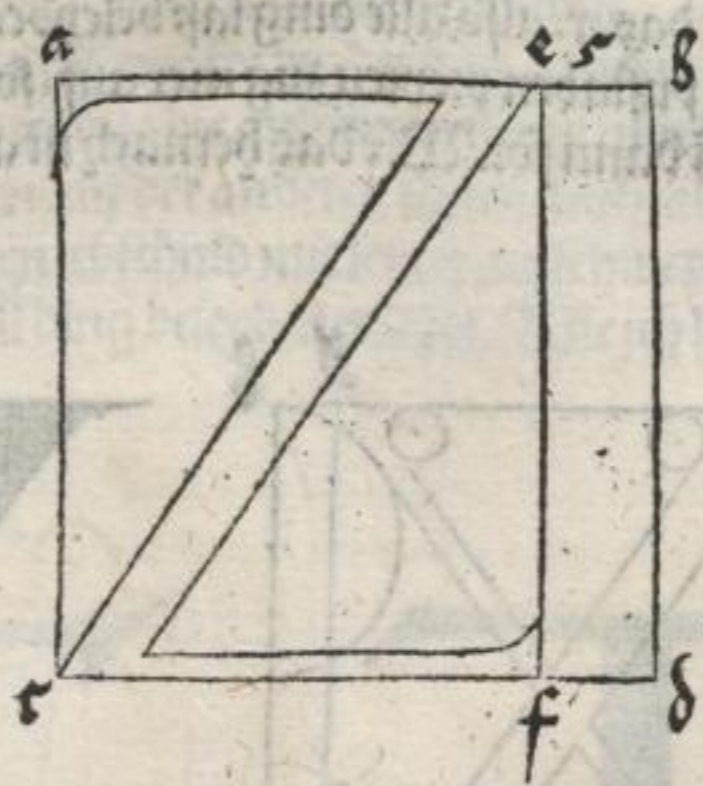
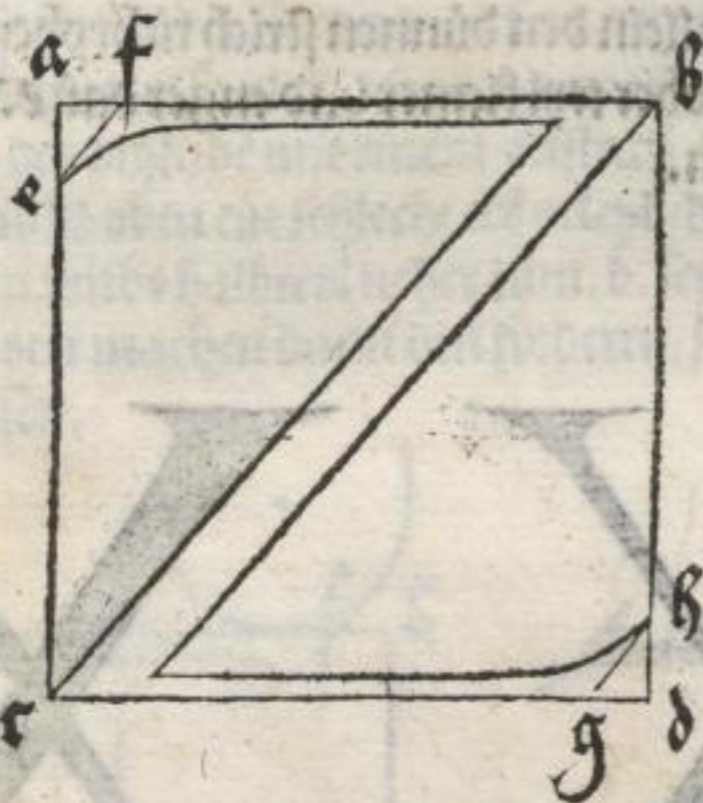


Nach das. z. also in sein fterung / setz auf beden linien vnder vnd neben dem eck. a. zwen puncten. e. f. eyn zehen teyl weyt von der leng. a. b. also setz noch zwen gleich messig ander puncte. g. h. für vnd ob dem eck. d. vnd zeuch gerad. e. f. vnd. g. h. zúsamē. Darnach zeuch den ersten dünnen zug vnder. a. b. von dem. f. hinder sich bis in den winckel. b. von dannen zeuch den prenten zug ober ort bis in das. c. Darnach zeuch den dünnen zug auß dem. c. bis zum. g. Darnach schweyß die zwen spiz. e. h. von der hand auß.

Oder mach das. z. also schneyd die fterung. a. b. c. d. mit einer aufrechten lini. e. f. ab / vnd zeuch den pustaben. z. wider darcin wie for / aber also / das die zwen zwerch strich oben foren vnd vnden hinden mit den aufrechten. a. c. vnd. e. f. ab geschnitten werden. Wie das hernach ist aufgerissen.



Sem all diß forgemacht pustaben mag man von neun prenten hoch machen / wie dann die forgemachten zehen prenten hoch sind / vñ werden eben in irer maß von neun teylen in ir fterung. a. b. c. d. eyn geteylt / wie die forderen durch zehen. Das dest baß zúuersten / hab ich hernach solichen pustaben aufgerissen.

Man macht auch dise pustaben fünf höhe / so man sie klein von der hand schreybet.